

01.10.2017 **Sonstige**

Editorial: Thoraxchirurgie – ein kleines, aber hochspezialisiertes Fachgebiet

G. Leschber



© iStock/Malchev

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Thoraxchirurgie ist das Schwerpunktthema der Oktober-Ausgabe von *PASSION CHIRURGIE* und wir möchten als Fachgesellschaft die Gelegenheit nutzen, Ihnen die ganze Breite unseres Gebietes darzustellen.

Dies nicht nur im Hinblick auf berufspolitische Aspekte, sondern auch mit der Darstellung unseres Behandlungsspektrums und zusätzlich eines medizinischen Themas, das uns zunehmend

beschäftigt: die chirurgische Sanierung von angeborenen Fehlbildungen des Brustkorbes, wie Pectus excavatum und Pectus carinatum. Christian Kugler, der Past-Präsident der Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT) und Ronald Lützenberg haben neben der amtierenden Präsidentin dazu Artikel verfasst.

Gerne möchte ich am Anfang Tim Pohlemann, den Past-Präsidenten der DGCH, zitieren, der die Entwicklungen in den chirurgischen Disziplinen und die sich daraus ergebenden Anforderungen für alle Chirurgen und Chirurgen wunderbar zusammengefasst hat: „Die fachliche Spezialisierung ist der Motor des chirurgischen Fortschritts, die Einheit durch Doppelmitgliedschaft der notwendige Garant für politisches Gehör und Stärke“. Die DGT fühlt sich dem Ziel der „Einheit der Chirurgie“ als Wertegemeinschaft verpflichtet, denn wir sehen darin die Chance, eine Fehlentwicklung der letzten Jahrzehnte zu korrigieren. Nur wenn wir mit einer Stimme sprechen, werden wir von anderen großen Fachgesellschaften, den Verbänden, den Versorgern und schließlich auch der Politik gehört. Partikularinteressen lassen sich viel schlechter verteidigen und nützen in Summe nichts. Effektiver ist es, wenn eine Wertegemeinschaft ihre Stimme im Sinne aller erhebt.

Für ein kleines, aber hoch spezialisiertes Fachgebiet wie die Thoraxchirurgie ist die Kooperation mit anderen chirurgischen Disziplinen nicht nur im Alltag gelebte Wirklichkeit, sei es mit den Plastischen, Viszeral- oder Herzchirurgen, den Wirbelsäulenchirurgen oder auch den Kollegen der HNO, sondern uns zeichnet darüber hinaus die enge Zusammenarbeit mit den Pneumologen aus, was sich aus der Historie der Thoraxchirurgie erklären lässt. Die Ursprünge der Thoraxchirurgie gehen zurück auf die meist am Rande der Stadt liegenden Lungenkliniken, in denen „operierende“ Pneumologen die ersten Eingriffe am Brustkorb vornahmen. Bitte sehen Sie selbst, wie weit sich die Thoraxchirurgie seither von diesen Anfängen weiter entwickelt und spezialisiert hat.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Studium des vorliegenden Heftes.

Ihre

Dr. Gunda Leschber

Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT)

Leschber G. Editorial: Thoraxchirurgie – ein kleines, aber hochspezialisiertes Fachgebiet. Passion Chirurgie. 2017 Oktober; 7(10): Artikel 01.